

Wahlpflichtunterricht LATEIN

Non scholae, sed vitae discimus.

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Aber WAS lernt ihr in Latein?

So viel, dass ihr dafür eine Stunde mehr Unterricht habt (Achtung! Das wird eine 1. oder auch 9. Std. sein) und euer Wissen auch bewertet wird (Vokabeltests, drei KA, Vorträge, mdl. Beiträge).

Konkret sind unsere Unterrichtsinhalte folgende:

☞ die lateinische **SPRACHE**

Vokabeln: Viele lateinische Vokabeln bilden die Grundlage englischer, französischer und deutscher Begriffe.

Grammatik: Konjugationen, Deklinationen der Substantive, Adjektive und Pronomen, besondere Satzstrukturen, die es in anderen Sprachen nicht gibt (Acl, PC, abl.abs.)

Da es im Lateinischen keine festgelegte Reihenfolge der Satzglieder und auch keine Artikel gibt, kann man die Satzglieder und die Bedeutung eines Satzes nur über Endungen, die Kasus/Numerus/Genus/Person/Tempus anzeigen, herausfinden.

Mit Hilfe dieser Kenntnisse können wir die alten **TEXTE lesen und verstehen** und begreifen so die

☞ **Römische Geschichte**

Im Lehrbuch begegnen uns die Vorfahren der Römer, Aeneas aus Troja, der die ewige Rivalität der Römer mit Karthago mit verursacht hat; Hannibal, der dann mit ungewöhnlichen Mitteln die Römer zu besiegen versucht; Romulus und Remus, die mit ihren Männern Rom gründen und Frauen für ihre Stadt suchen; der große Cäsar im Banne von Königin Cleopatra; sein Freund und Gegner Pompeius ...

☞ **Die Welt der Götter und Mythen**

Wir erfahren, warum ein Römer dem Willen der Götter folgen muss und wie sie diesen Willen herausfinden, wie die Götter das Schicksal ganzer Völker beeinflussen und welche Rolle sie im

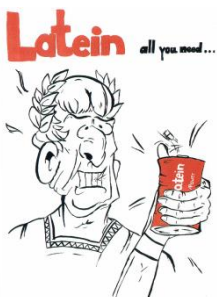
☞ **Alltagsleben der Römer**

spielen. Ihr lernt die Schauplätze des Alltagslebens einer Römischen Familie kennen und begleitet sie auf das Forum, zum Wagenrennen, in die Basilika, die Thermen und auf ein Familienfest.

Ohne LATEIN



stand man schon
damals ziemlich
blöd da ...!



All das bietet uns unser neues Lehrbuch prima.brevis, im Arbeitsheft steckt eine Trainings-CDR mit unzähligen Übungen und Sprachspielen zum individuellen Lernen und üben.

Am Ende sagt ihr hoffentlich: VENI VIDI VICI.

Achtung! Es wird nur einen Lateinkurs geben. Bei mehr als 30 Bewerbern beginnen wir mit einem Intensivkurs bis zu den Herbstferien und entscheiden dann, wer im Kurs bleiben kann.